

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 34

Rubrik: [Briefkasten der Redaktion]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schuhmacherkongress.

Spitzig ist heut' meine Feder, denn von Sohl- und Oberleder
Hör' ich reden in Schaffhausen, wo Schuhmacher fröhlich schmausen.
Schnell geh'n ohne Hammer & Klopfen die Traktanden glatt vom „Flech“,
Denn aus Hallau gold'ne Tropfen machen Meister Änneriem fed.
Dort auf ihren starken Sohlen, seht' Beweise ich sie „leisten“,
Muß der Wirt vom Besen holen trinkfest waren halt die Meisten.
Flott die „Kneipe“, flott das Essen, nicht zu teuer war die Zech,
Eins nur hatte man vergessen: Alles ging dort — ohne Pech!

Splitter.

Die Sozial-Reform ist unsern Millionären so unverdaulich, wie der Prophet Jonas dem Haifisch.

Es strebt zur Höhe frei und kühn der Adler
Und baut auf Felsen sich sein Nest.
Auch Millionen Gold sind eine Höhe
Und wahrlich ganz dem kahlen Felsen gleich —
Denn nur ein Raubtätherz findet dort sein Glück...

Eine Gans erkennt man an den alles breittretenden Latzen — auch
in der Literatur.

Im Schweizerland ist alles vollkommen,
Einige tausend Dinge ausgenommen.
Zum Beispiel: An einer gewissen Bahn,
Will man sein Fahrbillet empfählen,
Da heißt' es, der Kassier, der müsse halt jassen,
Man könne das Ding erst, wenn der Zug pfeift, fassen.

Dass die Rossé Hüte tragen, schützt sie vor der Sonne Glut,
Doch was soll man dazu sagen, geht ein Ross im Doktorhut?

Der Verbindungs weg.

Wenn die „Arbeitgeber“ mehr bedächten, daß nicht sie, sondern die Allgemeinheit der eigentliche Arbeitgeber ist, so würden sie ihre „Arbeitnehmer“ auch als Arbeitgeber und damit als gleichberechtigt ansehen.

Zur Titelsucht.

Der Weise sagt: Wenn ich weiß, wie du bist, weiß ich, was du bist — der Narr aber: Wenn ich höre, was du bist, spüre ich aus oder mache einen Büding...

Bureau „ARGUS“ Zürich.
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Insasse, Verwaltungen, Informationen etc.
Telephon Nr. 3622 72-52

Erfindungen
Erfindungen
Erfindungen

Patent-Bureau
Carl Müller
Zürich III
Prospekte u. Auskunft gratis

Interlaken
Hotel und Pension
St. Gotthard 13
Am Hauptbahnhof u. Dampfschiffstation. — Schönste Aussicht
auf Jungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2.— Pension von
Fr. 6.— an. — Auch für Vereine und Gesellschaften.
Es empfiehlt sich bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich
Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26
Sonnenquai 12

H. S. I. L. Das verdient wirklich dieser gehängt zu werden. Dank! — **Augustin.** Manchmal gibt's ein wenig Andrang bei Sommernebeln, das ist die Zeit eifriger Arbeit, denn bei hellblauem Himmel sind wir — arbeitslos! — **Horsa.** Das gefällt uns, wenn die Qualität sich verbessert auf Kosten der Quantität! Aber der Psycholog begreift Verschiedenes. Gruss! — **W. B. i. Z.** Die Abstinenz haben in Basel ihre guten Vorläufe wieder erneuert. Das kann jedermann nur lieb sein. Über einem gewissen Zeitspann in ihren Reihen sollten sie doch kräftig stützen und nicht vergessen, daß der Begründer unserer Religion dem Weinen selbst huldigte und ihn auch den Menschen empfahl. Diese Haltung dürfen wir den Abstinenten um so mehr zumutnen, als das geistliche Element bei ihnen recht merkfähig vertreten ist. Gruss! — **Puck.** Ja, wo ständen wir denn überhaupt heute, könnten wir nicht Alles der „faulen Gurke“ zur Last legen? Über Gottlob wirkt doch jetzt wieder eine erfrischende Auswirkung. Gruss! — **C. N. i. Z.** Dann freilich ist das Sprüchlein wohlberechtigt. Dank! — **H. K. i. C.** Die Folgen der geschäftlichen Krisis machen sich in erfreulicher Weise bemerkbar. So ist in der in Grenchen erscheinenden „Volkswacht am Jura“ im Schlachthausbulletin vom Monat Juli zu lesen: Geschlachtet wurden: 3 Zuchttiere, 3 Ochsen, 4 Kühe, 33 Kinder, 31 Rinder u. Grenchen scheint sich zum Kanibalen bekehren zu wollen. — **H. B. i. B.** Das Wort wirkt dem, dem's angeht, gehörig zu denken geben. Vielleicht wird seine Gedächtnissamkeit neu geweckt, damit er Reden und Schreiben künftig Andern überlässt. Das wäre jetzt das Dringlichste. — **J. H. i. B.** Die Stylblüte des bernischen Kreisommando's ist's wert, hier zu parodieren: ... erhalten den Befehl, sich unter Androhung strenger Bestrafung im Falle Ausbleibens und unter Bedrohung des Geburts- oder Heimatscheines Donnerstag, den 21. August zur Eintragung in die Stammtafel und zur Entgegennahme des Dienstbüchleins, im Klosterhof, Hochschulgebäude, zu stellen u. ... Es ist wirklich der Gipfel der Unmoral von Seite der Dienstpflichtigen, wenn sie strengere Bestrafung im Falle Ausbleibens androhen, aber — wem? ... **R. G. i. U.** Ja, das Stehlen in Südafrika dauert fort, jetzt soll Laurence Marquez dran kommen, nachdem England seinen „Sieg“ über Frauen und Kinder so erbärmlich missbraucht hat. — **H. E. i. W.** Das wäre aber doch schlimm, wenn wir wegen humoristischer Bilder eine derart unberechtigte Empfindlichkeit befürchten müßten. Der „Rebelpalster“ ist doch kein „Münchener Bilderbogen“!

Verschiedenen. Unonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten
bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Singers kleine Salzbretzel
Produkt erster Güte der Schweizerischen
Bretzel- und Zwieback-Fabrik 1888
Ch. Singer, Basel.

Rigi via Arth-Goldau
Schönste Bergfahrt
Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt
nach der Zentralschweiz. 79-13

Ein Credit-Papier
von anerkannter Güte ist die Lebensversicherungs-Police. Daneben bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorsehung für die Familie und für das eigene Alter, und daher ist sie unentbehrlich für jeden Fürsorglichen und Umstoligen. Die 15²

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

Schließt Lebensversicherungen in allen modernen Formen zu liberalsten Bedingungen und mäßigsten Prämien. Gewinnanteil nach 2 Jahren. Prospekte und Auskünfte durch die Vertreter in allen grösseren Orten.

Badanstalt und Restaurant ganz neu
renoviert
Neumarkt 8 „Tannenberg“ Zürich

Wannen-, Brause- und
Dampfbäder
Täglich offen bis abends 8 Uhr,
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26

Anerkannt gute Küche.
vorzügliche reelle Land- und
Flaschenweine.
Offenes Hürlmann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

WEISFLOG-BITTER
ärztlich vielfach empfohlen.

Für Zitherspieler!

Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma **G. Tiefenbrunner in Mittenwald**. Reklame überflüssig. — Illustrirter Preisocourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Übertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probearbeiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.